



Swissness: Bedeutung für die verarbeitende Industrie

SVIAL, 30. August 2016

Uni Bern, Areal Unitobler, Lerchenweg 36, Raum F 021

**Welches ist die
Bedeutung der «Swissness»
für unsere Unternehmen?**

Ein scheinanglizistischer Neologismus ist in aller Munde: «Swissness»

*„Der Begriff **Swissness** (...) ist ein zum Ende der 1990er Jahre in der Schweiz aufgekommener scheinanglizistischer Neologismus. Der Modebegriff postuliert die Dachmarkenstrategie, die **Schweiz wirtschaftlich als trendige Marke** zu positionieren.“*

(Wikipedia)

**Welches ist die
Bedeutung unserer Unternehmen
für die «Swissness»?**

Produkte als Werbeträger für die Schweiz



Frage:

«Wird die Schweiz im Ausland immer noch mit **Käse, Schokolade, Uhren** und Bergen in Verbindung gebracht?»

Antwort:

«Diese Klischees funktionieren immer noch und sie **produzieren eine positive Wahrnehmung unseres Landes.**»

Botschafter Nicolas Bideau
Leiter Präsenz Schweiz

Assoziationen zur Schweiz

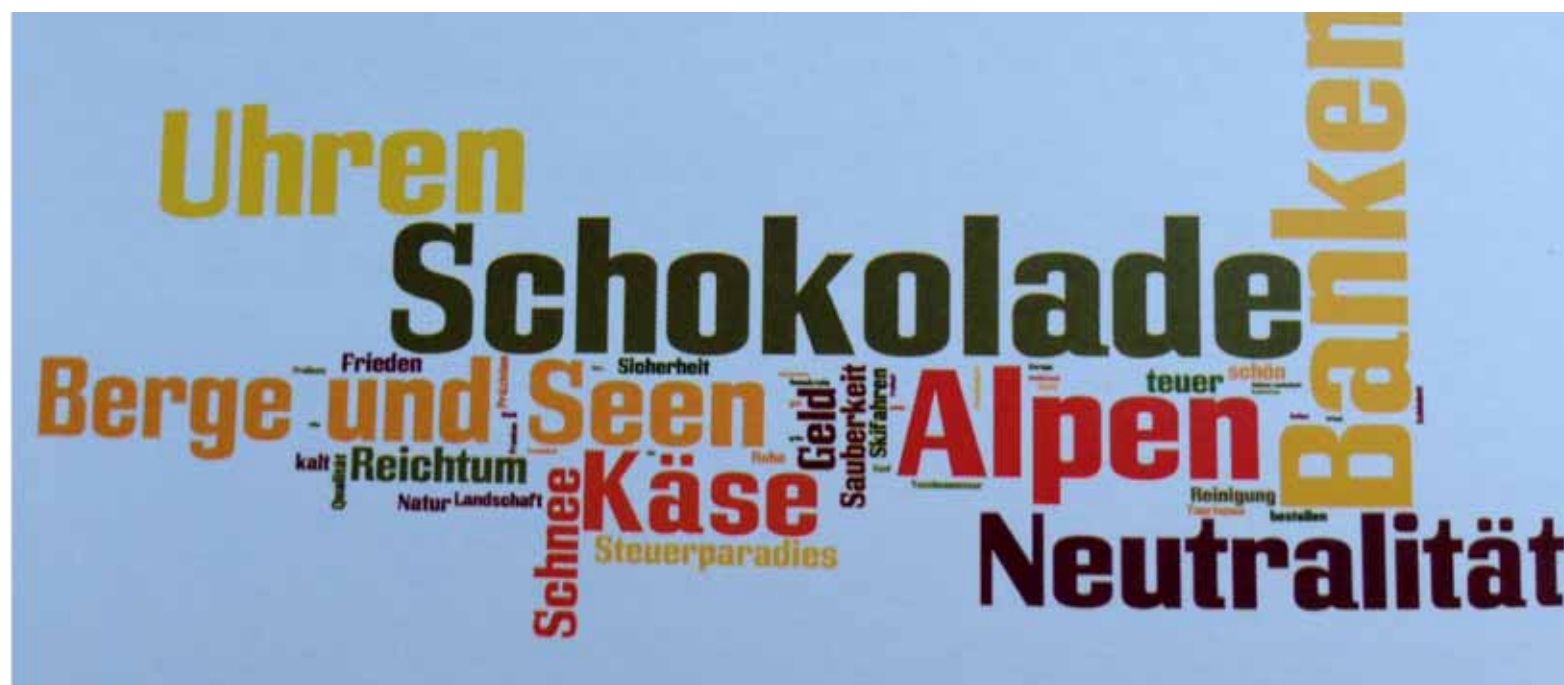


Produkte und Unternehmen prägen die positive Wahrnehmung der Schweiz

*„Aus diesen Nennungen kann man schliessen, dass die **Wahrnehmung der Schweiz in hohem Masse durch Produkte geprägt wird – und damit auch durch die schweizerischen Unternehmen.**“*

Swissness Worldwide, Universität St. Gallen, 2016

Schweizer Unternehmen & Produkte prägen Ruf des Landes überdurchschnittlich stark



„Diese Assoziationen sind gegenüber anderen Ländern klar trennend.“ Swissness Worldwide, Universität St. Gallen, 2016

CH-Unternehmen prägen und *schützen* den Ruf des Landes

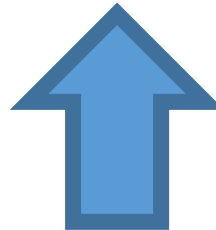
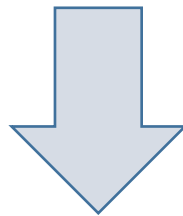


Chocosuisse vs. Cadbury Ltd
Grossbritannien



Chocosuisse vs. Maestro Swiss
Malaysia

**Welches ist die Bedeutung der «Swissness»
für die Unternehmen?**



**Welches ist die Bedeutung der Unternehmen
für die «Swissness»?**

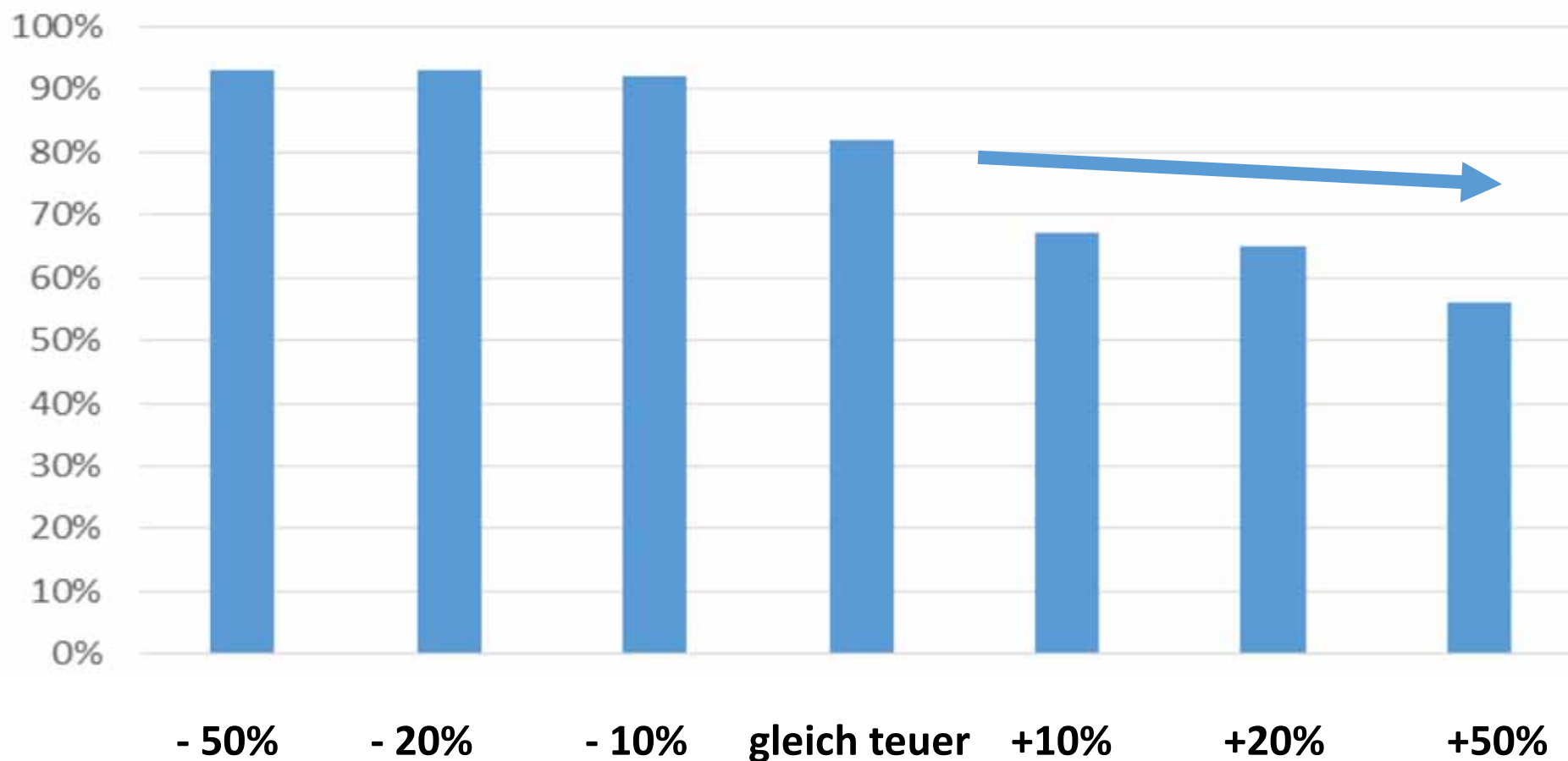
Bedeutung Herkunftsangabe Schweiz für NMI?

Es kommt darauf an...

- Produkt
- Markt
- Marke

Faktor Produkt

Beispiel Schweizer Käse: Prämie > 50%



Faktor (Export-) Markt

Beispiel Schweizer Käse

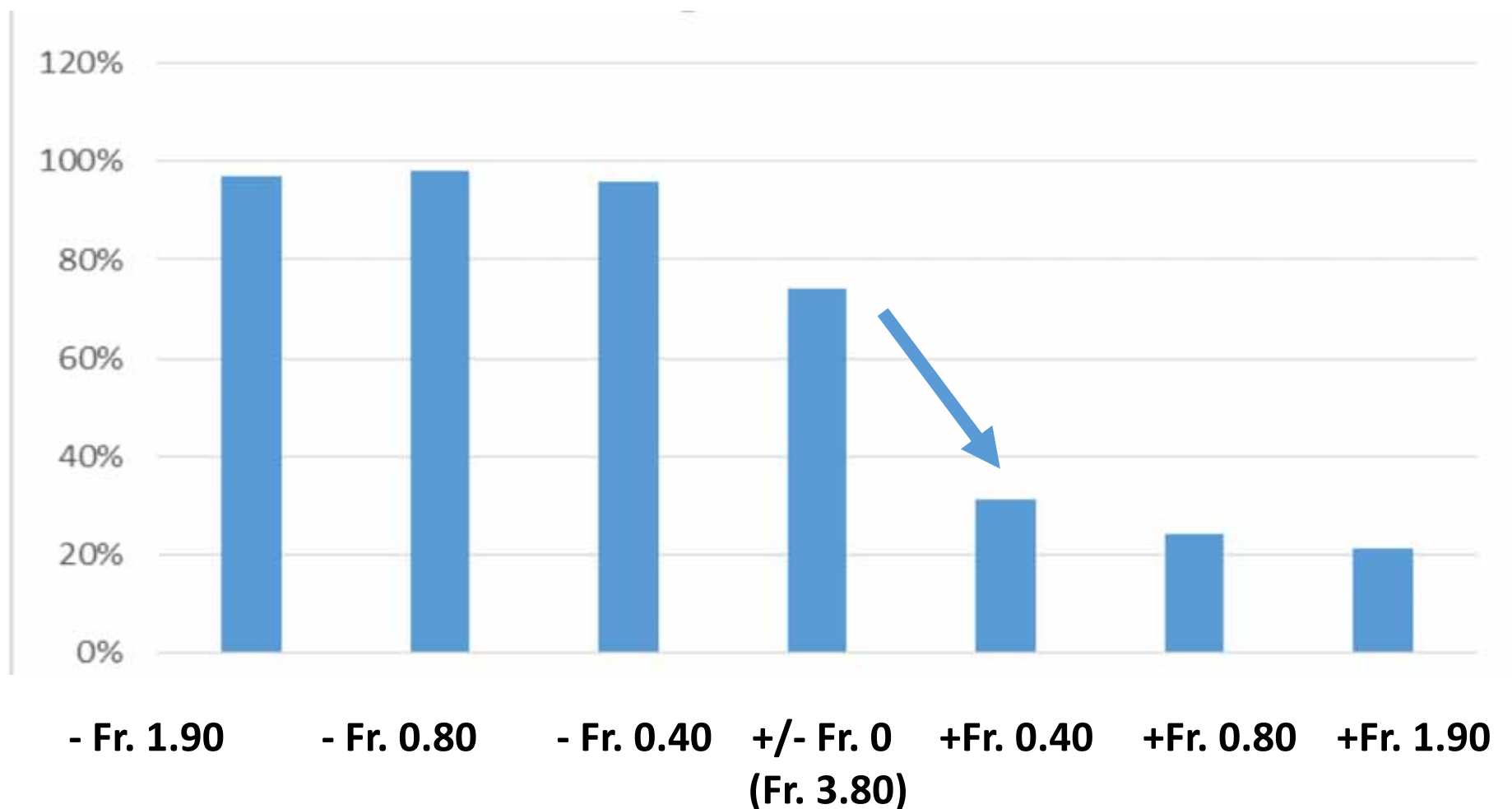
Land	Präferenz für CH-Käse bei gleichem Preis	Preis-Prämie
Schweiz	95 %	> 50 %
USA	74 %	38 %
Spanien	85 %	47 %
China	91 %	> 50 %

Faktoren Produkt und Marke



Faktoren Produkt und Marke

Beispiel Biskuit: «Schweiz»-Prämie nur 6%



Faktor Marke

Swissness ist «vor allem für die exportorientierten mittelständischen Unternehmen wichtig (...).

Grossunternehmen profilieren sich in aller Regel über ihre eigene Marke.»

Swissness Worldwide 2016, Universität St. Gallen

Betriebswirtschaftliche Kosten der Regulierung

«Wie die Kosten-Nutzen-Rechnung ausfällt, kann (...) jedes Unternehmen individuell für sich errechnen.»

Swissness Worldwide 2016, Universität St. Gallen

Schweiz-Prämie im Kostenvergleich (nicht abschliessend)

«Aufwand-Prämie» CH	«Ertrags-Prämie» CH
Währung: > + 15%	theor. Zahlungsbereitschaft Beispiel Biskuit: + 6%
Saläre: > + 50%	
(geschützte) Rohstoffpreise: bis +200 % (Ausgleich vs. WTO)	
Neue Bürokratie und Verpolitisierung: + xy %	

Kosten der Bürokratie und Verpolitisierung

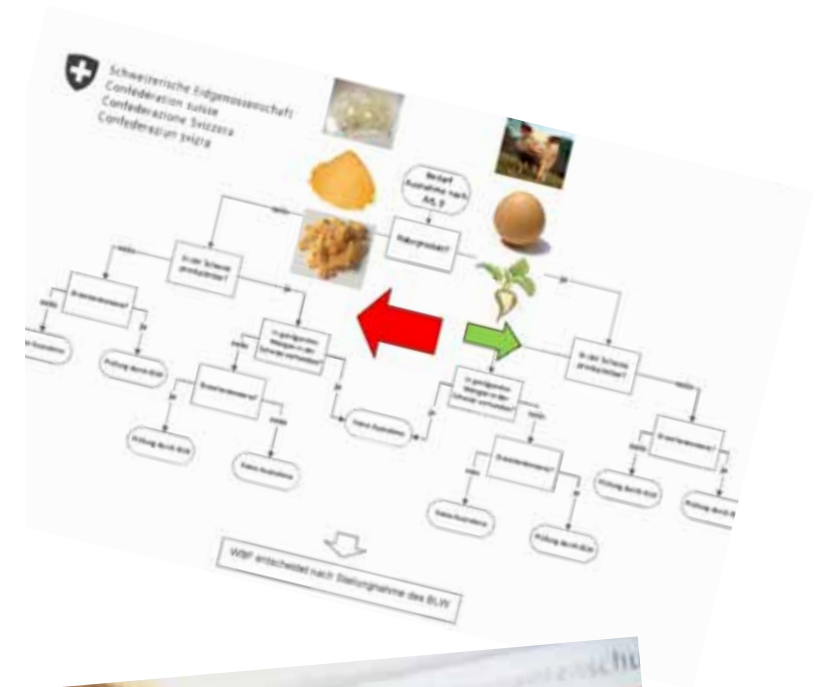
Die Swissness wird zum Jobkiller

Schweizer Nahrungsmittelhersteller zieht es ins Ausland – im Inland ist es zu teuer und zu kompliziert



«Man mag das anhaltende Gejammer nicht mehr hören.»

Martin Rufer, Schweizer Bauernverband, in einem Gastkommentar in der NZZ zur Swissness-Vorlage.



Volkswirtschaftliche Kosten der Regulierung

«Es dürfen über diese Gesetzgebung der Schweiz nicht Arbeitsplätze (...) abhandenkommen. Ein gewisses Risiko besteht aber.»

Bundesrat Johann Schneider-Ammann, 10.12.2015

Würdigung der neuen Regeln ab 1.1.2017 (nicht abschliessend)

Stärken / Chancen	Schwächen / Gefahren
<p>Legalisierung der Kennzeichnung von Produkten, welche den guten Ruf der Schweiz prägen</p>	<p>Wechsel von Herstellkosten auf Rohstoffherkunft birgt als Versuch der Förderung des Absatzes von Landwirtschaftsprodukten die Gefahr der kontraproduktiven Wirkung</p>
<p>Neue Schutzinstrumente (v.a. geografische Marke)</p>	<p>Probleme betreffend praktische Umsetzbarkeit, WTO, etc.</p>

Gemeinsame Lösungen nötig:

- Pragmatische Umsetzung der Vorgaben (→ Ausnahmen)
- Korrektur der offensichtlichsten Fehler in der HasLV (Massenbilanz, Auslobung gewichtsmässig leichter Schweizer Zutaten, Halbfabrikate-Regelung, etc.)
- Funktionierender Ersatz für Agrargrenzschutz-Ausgleich



- USA: Problem der generischen Begriffe
→ Stärkung GI (siehe TTIP)



Vielen Dank.